

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1943)

**Heft:** 5

**Artikel:** Grafik in der Verkehrswerbung : zur Ausstellung "GRAFIK" des Verbandes Schweizerischer Grafiker im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich, 18. April-23. Mai 1943

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-773366>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

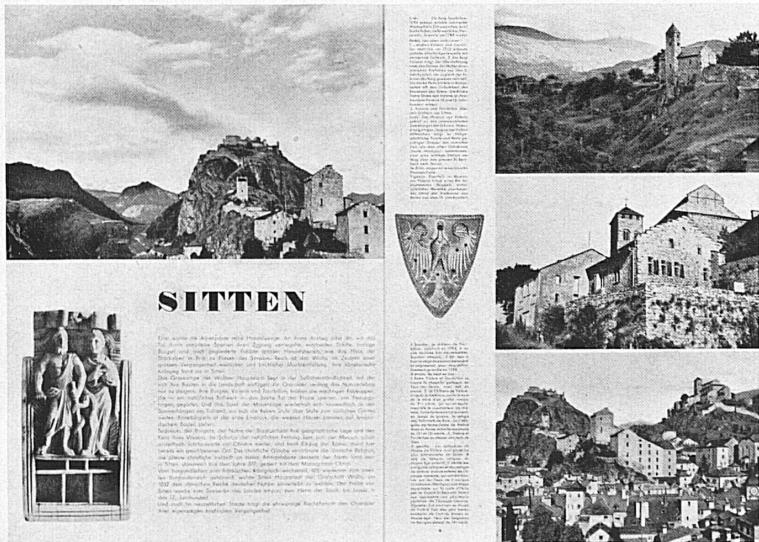
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



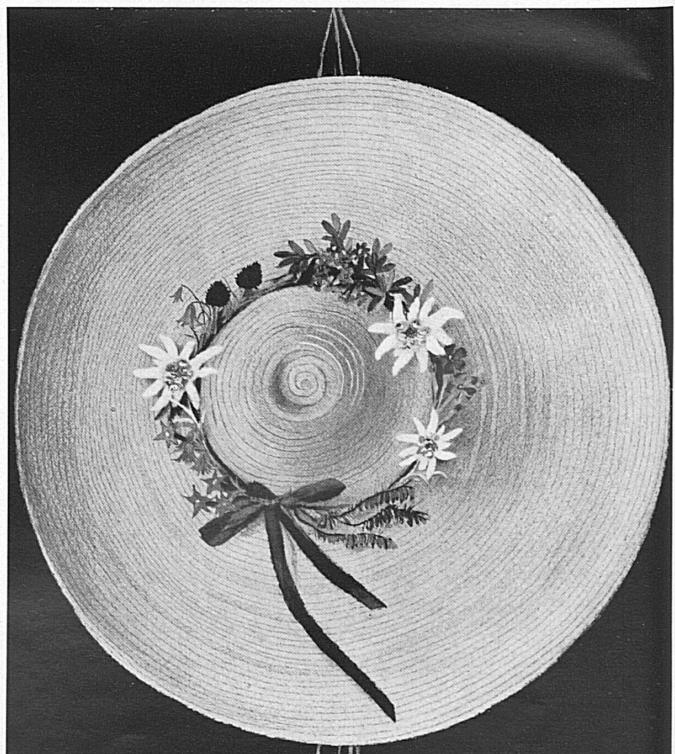
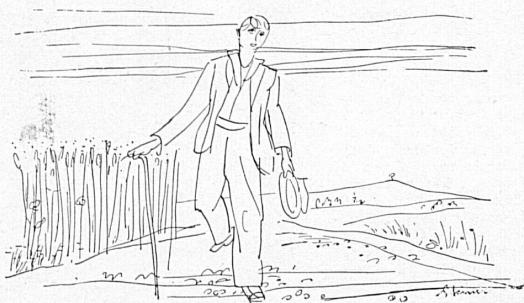
## **GRAFIK IN DER VERKEHRSWERBUNG**

*Zur Ausstellung „GRAFIK“ des Verbandes Schweizerischer Grafiker im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich, 18. April — 23. Mai 1943*

Ihre ersten starken künstlerischen Impulse erhielt die moderne schweizerische Werbegrafik von Malern, in deren Schaffen der Geist Hodlers nachwirkte. Noch zu Lebzeiten des großen Berners schuf Emil Cardinaux «das grüne Pferd», das Landesausstellungs-Plakat von 1914, eine Meisterleistung, die, wie manches Künstlerplakat des folgenden Jahrzehnts, auch weit über die Grenzen unseres Landes hinaus befruchtend wirkte. Frühzeitig erkannten vor allem die schweizerischen Transportanstalten und einige Fremdenorte den Wert einer künstlerischen Propaganda, die mit der Gründung und dem Ausbau der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung neuen Auftrieb erhielt. Reich sind die Ausdrucksmöglichkeiten des Grafikers im Dienste der heimatlichen Werbung. Plakate, Prospekte,



Vignette über Titel: Zeichnung von Gerbig aus der Sommer Broschüre 1943. Oben: Doppelseite «Sitten» aus der Revue «Die Schweiz»\*. Vignette unten: Zeichnung von Heinrich Steiner aus dem von der SZV herausgegebenem Buch «Gang lugt d' Heimat a». Rechts oben: Plakat von Herbert Matter. Rechts unten: Plakat von Alois Carigiet.

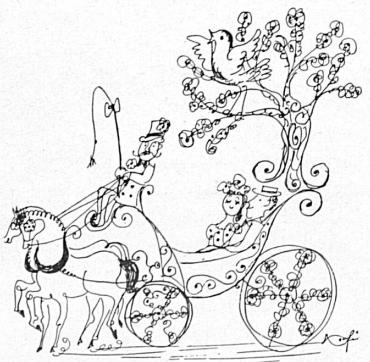


Pour vos vacances...pour vos loisirs  
*la Suisse*



Broschüren, Karten und die monatlich erscheinende Revue berichten von der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt unseres Landes. Von den verschiedensten Gesichtspunkten aus wird an Messen und Ausstellungen immer wieder für die Schweiz geworben. Vom großen Anteil des Grafikers an der Gestaltung unserer Verkehrserwerbung zeugen die Beispiele dieses Bilderbogens.

Ks.



Oben: Appenzeller Senn, kolorierte Zeichnung von Kurt Wirth, Bern. Mitte: Vignette von Hans Fischer aus der Revue «Die Schweiz». Unten: Ein Blatt aus dem von H. Kasser bearbeiteten, der schweizerischen zeitgenössischen Grafik gewidmeten Kalender des Jahres 1942. (Zeichnung von Georges Fessouoslavy.) Rechts oben: Plakat von Hans Falk. Rechts unten: Plakat von Pierre Gauchat.

